



KARLSTEIN Aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.504 Hauptwohnsitzer und 467 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



125-Jahre FF-Göpfritzschlag

Das Jubiläum wurde am Sonntag, dem 13. Juli mit einem Festgottesdienst und Segnung von drei neuen Atemschutzgeräten durch Diakon Franz Hadl gefeiert. Im Anschluss folgte die Festansprache und Begrüßung der Ehrengäste durch den Kommandant der FF-Göpfritzschlag OBI Guido Sprinzl und ein Streifzug durch die Geschichte der Wehr von Kdt. Stv. Rainer Miksche. Betont wurde, dass sich mit den Jahren nicht nur die Ausrüstung der Feuerwehren geändert hat, sondern sich auch die Aufgaben gewandelt haben.

Im Bild: HBI Erwin Hofstätter, Bezirkskommandant Manfred Damberger, Stv. Oswald Sprinzl, Abschnittskommandant Gerald Dimmel, Bgm. Ernst Herynek, Kdt. OBI Guido Sprinzl, Robert Kalal, BR Eduard Köck, Präsident des Roten Kreuzes NÖ Willibald Sauer, Irene Pekarkova und Kdt. Stv. Rainer Miksche

7. Waldviertler Parkinson Informationstage 2004 fand diese Veranstaltung erstmals statt

Parkinson ist eine zunehmende Krankheit, vermehrt auch bei jungen Menschen. Eine ehemalige Karlsteiner Bürgerin, Frau Mag. Elfriede Oswald, Vizepräsidentin von Parkinson Selbsthilfe Österreich, hat sich daher zum Ziel gesetzt, dieser Krankheit auf den Grund zu gehen und macht Karlstein nun schon zum 7. Mal zum Schauplatz dieser Veranstaltung. Das Programm ist sowohl für Betroffene und deren Angehörige als auch zur Fortbildung für Mediziner interessant.

In der HTL Karlstein finden zahlreiche fachspezifische Vorträge von renommierten Ärzten und Apothekern zum Thema statt.



Aug./14

Veranstaltungen

- ➔ Samstag, 02.08.2014
Kräuterwanderung
- ➔ Donnerstag, 14.08.2014
Line Dance und
Whiskyverkostung im K12
- ➔ Freitag, 15.08.2014
Kräuterfest mit Kräutersegnung
- ➔ Sonntag, 17.08.2014
Flohmarkt in der Halle Theurer
und
Feuerwehrkirtag der FF-Griesbach
- ➔ Freitag, 22.08.2014
Countryfest der Pfarre
- ➔ Sa. 23. und So. 24.08.2014
Parkinson Informationstage
- ➔ Sonntag, 24.08.2014
Pfarrfest Münchreith
- ➔ Freitag, 29.08.2014
Suchtpräventions-Abend im K12
- ➔ Freitag, 05.09.2014
Infoabend des USV
„Gesundheitssport in Karlstein“
- ➔ Samstag, 06.09.2014
Kräuterwanderung
- ➔ Montag, 08.09.2014
Senioren Ausflug der Gemeinde
- ➔ Mittwoch, 10.09.2014
Blutspenden im FF-Haus
- ➔ Samstag, 13.09.2014
Kofferraumparty LJ Speisendorf
- ➔ Mittwoch, 17.09.2014
Bibliothek Pensionistenverband
- ➔ Sonntag, 21.09.2014
Flohmarkt in der Halle Theurer

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

Wohnungen in KARLSTEIN

Stand Juli 2014

BAUEN
WOHNEN

3822 Karlstein/Thaya

N
IN NIEDERÖSTERREICH

WH 4 | Thumastraße 34 |

Top 4, 5, 8 | ca. 71 m² - 74 m² Wnfl.



Energiekennzahl: 21 kWh/m²a

**Förderung des
Landes NÖ**

MIETE mit Kaufoption

- ✓ Eigenmittel ab € 4.140,-
- ✓ PKW Abstellplatz
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung

SWP | Matzinger-Straße 3 |

Top 15 - ca. 80 m² Wnfl.



Energiekennzahl: 85 kWh/m²a

MIETE

- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ PKW Abstellplatz
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten

mehr zu unseren freien
Wohnungen in Karlstein:



Wohnbauplatz 1
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WAV
VALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Würde ich diesmal meine gesamte Gefühlswelt der Gemeindearbeit niederschreiben, so reichten diese Zeilen sicherlich nicht aus. Fakt ist, dass die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya mehr als lebt. Es sind zurzeit derartig viele Projekte fertig geworden, in Umsetzung oder in Planung, sodass wir mit Fug und Recht behaupten können unsere Region hat keinen Grund zum Jammern, sondern wir brauchen nur alle gemeinsam anzupacken unter dem Motto: „Das Geld liegt auf der Straße, man braucht sich nur zu bücken!“ Gestatten Sie mir jedoch einige Dinge vertieft anzusprechen.

Wo man hinschaut wird gebaut!

Da wäre zum einen die enorme Bautätigkeit in unserer Gemeinde: vom Hochwasserschutz in Karlstein bis hin zur Straßensanierung in Göpfritzschlag. Im Zuge des Hochwasserschutzes ist auch die Sanierung und teilweise Erweiterung des Parkplatzes der Firma Pollmann über die Bühne gegangen. Nachdem die Mitarbeiterzahlen weiter nach oben zeigen, ist das eine mehr als notwendige Investition. Das reicht von den Planungsleistungen zur Sanierung des Schülerheimes bis hin zu der Vergabe der Bauarbeiten für den Kanal in Griesbach und nicht zu vergessen, die zahlreichen privaten Bauten und Sanierungen im gesamten Gemeindegebiet. Einschließen möchte ich in dieses Thema auch, dass wir mit den im Gemeindegebiet ansässigen Planungs- und Ausführungsfirmen auch zahlreiche Arbeitsplätze haben, die der Schlagkraft der Gemeinde sehr gut tun. Ein Dankeschön dafür.

Wichtiger Schulstandort

Dazu zählt auch die Entwicklung der Uhrenfachschule und HTL Karlstein. Im Hintergrund wird zurzeit an der Gründung einer Plattform gearbeitet, die die Bedeutung der Schule über die Gemeinde-, Bezirks- und Landesgrenze unterstreichen soll. Man kann es nicht oft genug erwähnen, diese Schule ist für die Gemeinde genauso lebenswichtig wie viele andere Bereiche. Ich habe manches Mal so das Gefühl, das wird nicht von allen Bewohnern so gesehen. Ich kann nur versichern, dass die Marktgemeinde alles unternimmt was in ihrer Macht steht um die Weiterentwicklung der Schule zu sichern.

Die Schönheit unserer Gemeinde hervorheben

Erfreulich ist auch das Engagement des personell umgestalteten Tourismus- und Verschönerungsvereines. Nachdem dieser Verein für alle 12 Katastralgemeinden die Dienstleistungen anbieten möchte – es ist ja ein Verein für das gesamte Gemeindegebiet – darf ich auch als Bürgermeister ersuchen, sich aktiv in die Vereinstätigkeit einzubringen. Wenn man durch unsere 12 Dörfer fährt ist klar und schön zu erkennen, dass sich eine hohe Anzahl an Freiwilligen dabei beteiligen.



Ich freue mich, dass sich Karlstein mit den nun bereits 7. Waldviertler Parkinson-Informationstagen wieder einmal als Gesundheitsort präsentieren kann. Die Gesundheitsstraße in der HTL rundet das Programm ab.



HTL und Uhrenfachschule



7. Waldviertler

Parkinson informationstage



Interessante Veranstaltungen

Mit Freude blicke ich wieder auf die Parkinson-Informationstage im August. Unter der engagierten Leitung von Mag. Elfriede Oswald finden heuer zum zehnten Mal diese hervorragenden Weiterbildungstage in Karlstein statt. Bitte besuchen auch Sie die Begleitveranstaltungen – wie Gesundheitstage und Suchtpräventionsvortrag – damit sich Karlstein an der Thaya als der Gesundheitsort im Thayatal etablieren kann. Ich würde mich auch freuen, wenn es zu diesem Thema eine eigene Initiative geben würde mit dem Verein Freunde der Heilkräuter als treibenden Motor.

Herausstreichen möchte ich auch den interessanten Vortrag zur Suchtprävention am 29. August im K12 in Karlstein. Ich lade alle Damen und Herren, vor allem die Jugend, die Eltern und Großeltern ein, sich diesen Informationen zu widmen. Die aktuellen Zahlen zu den Themen sind alarmierend und wir können alle nicht genug aufmerksam damit umgehen.

Gemeindepolitik

Wir schreiben nun schon den Sommer 2014, in wenigen Monaten sind wieder Gemeinderatswahlen. Ich darf als Bürgermeister der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya schon jetzt alle Damen und Herren einladen darüber nachzudenken, wer bei den wahlwerbenden Parteien in Zukunft die Geschicke unserer schönen Marktgemeinde mitgestalten will. Der allgemeine Trend, sich für die Gemeindegarbeit nicht mehr herzugeben, ist spürbar. Kein Wunder auch, es sind nicht nur angenehme Aufgaben die ein Gemeinderat zu erfüllen hat, aber wer das Herz zum Engagement auf dem richtigen Fleck hat, dem wird es auch gefallen sich für andere Menschen und Projekte einzusetzen. Der moderne Gemeinderat der Zukunft ist offen, engagiert, mit Visionen ausgestattet und soll auch einen gewissen Mut zur Erneuerung haben. Gerade in unserer Gemeinde gibt es genug Projekte die umgesetzt werden könnten, es fehlt meistens an Menschen, die die Zeit dafür auch aufbringen möchten – „tun ist besser als raunzen“!

Abschließend wünsche ich allen Damen und Herren noch einen restlichen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte, den Gästen viele schöne Momente in Karlstein und den Kindern schönes Wetter in den Ferien und tolle Erlebnisse im Kreise der Familie.

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek

Gemeinderatssitzung am 10.07.2014

Nach dem Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegesehen und die Arbeiten des Bauhofes verlas der Prüfungsausschussvorsitzende GR Harald Böhm den Bericht der letzten Prüfung.

Neben dem Verkauf eines Baugrundes in der Dobersbergerstraße wurde ein Tauschvertrag im Bereich Schillerstraße bzw. Sparkassengasse sowie eine Grundabtretung in das öffentliche Gut beschlossen.

Betreffend dem Projekt Kanal Griesbach wurden die Aufträge wie folgt vergeben:

- Erd- und Baumeisterarbeiten – an die Firma Leyrer + Graf (Gmünd)
um € 793.097,12
- Elektrische Ausrüstung Pumpwerk – Firma Schubert Elektro-Anlagen
um € 23.065,63
- Maschinelle Ausrüstung Pumpwerk – Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd
um € 28.022,60
- Örtliche Bauaufsicht – Technisches Büro Ing. Kobald
um € 27.410,40

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde die Auflassung der alten Wege bzw. die Übernahme der neuen Wege in die Erhaltung der Gemeinde im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Obergrünbach beschlossen. Zuletzt wurde noch die Verkabelung der Niederspannungseleitung in Griesbach im Zuge des Kanalbaues beschlossen. Alle Tagesordnungspunkte waren einstimmig.

Hochwasserschutz ausbau geht Ende zu

Das heftige Unwetter am 22. Juli 2014, welches über große Teile unseres Gemeindegebietes fegte, hat es wieder unter Beweis gestellt, dass die Anstrengungen zur Errichtung des Hochwasserschutzes in Karlstein mehr als notwendig waren und sind. Mit bis zu 90 l pro Quadratmeter – und das in weniger als einer Stunde – zeigt es uns die Natur vor, dass Maßnahmen zum Schutz von Gebäuden und auch Leben notwendig sind.

Auch wenn die Thaya nur spärlich auf die Regenmengen reagiert hat, so gab es doch in vielen Ortschaften Unwetteralarm. Die Regenfälle haben auch die kleinen Fehler des Hochwasserdammes im Mühlweg aufgezeigt, diese werden nun korrigiert, aber man konnte schon erkennen, dass der Planungsweg der Richtige war.

Es sind noch bis Ende August Arbeiten geplant (Beleuchtung beim Mühlweg, im Bereich Areal Friedreich, Erneuerung der Furt beim Tennisplatz usw.), sodass die gesamte Anlage im Herbst im Rahmen eines Herbstfestes der Bestimmung übergeben werden kann.



Hochwasserschutz im Bereich Kreuzung Sieghartser Straße

➔ Veranstaltungen:



Kräuterfest und Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt, 15. August im Kräuterpfarrrer-Weidinger-Zentrum

ab 10 Uhr – Kräuterwanderung, Kräutersträußerlbinden, Heilpflanzen in der Praxis, vollwertige Naturküche, Kräuter-Cocktailbar – ein Fest für die Familie!

14.30 Uhr: Festmesse und Kräutersegnung durch Kräuterpfarrrer Benedikt Felsinger in der Karlsteiner Dreifaltigkeitskirche. Im Anschluss überreicht er jedem Besucher ein gesegnetes Kräuterbüschel.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Der UTC Karlstein lädt zum Kindertennis

Spiele dürfen alle Kinder und Jugendlichen ab 4 Jahren.

Das Training leiten Michael Datler und Klaus Witzmann.

Gespielt wird am:

- 08. August
- 15. August
- 22. August jeweils von 16:30-18:00 Uhr

Informationen und Anmeldung:
Klaus Witzmann 0664/8578319 oder
Michael Datler 0660/4170418





125 Jahre Göpfritzschlag

Wenn ein Ort so richtig zusammenhält, kann man auch große Dinge bewirken. Die Feierlichkeiten „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Göpfritzschlag“ waren wirklich gelungen. Kein großes 3-Tage Fest – wie man es früher einmal gemacht hätte – nein, eine kleine feine Feier an einem sonnigen, heißen Vormittag hat genügt, um den Ort, die Feuerwehr und somit die Menschen im Dorf in den Mittelpunkt zu stellen. Dass sich auch die „Generalsanierung“ des Ortes ausgegangen ist, ist doppelt schön. Mit den nun durchgeführten Asphaltierungsarbeiten der Bundesstraße ist das Ausbauprogramm in Göpfritzschlag somit abgeschlossen.

Dem ganzen Ort sei gedankt dafür, dass – sowie schon die Bewohner der anderen Ortschaften – die zahlreichen Arbeitstage so souverän gemeinsam geschafft wurden. Mit der Baufirma Leyrer und Graf haben wir auch eine ausführende Firma beauftragen können, die sich als verlässlicher Partner gezeigt hat.

Besonders erfreulich ist festzustellen, dass auch schon zahlreiche Hauseigentümer bemüht waren und sind, auch das äußere Erscheinungsbild an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen für diese Veranstaltung, im Besonderen dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritzschlag unter der Führung von OBI Guido Sprinzi.

Kanalausbauprogramm geht weiter

Die gesetzliche Lage in Niederösterreich zwingt die Marktgemeinde auf das Tempo zu drücken. Da in dem vergangenen Jahrzehnt das Ausbauprogramm nicht forciert wurde ist es nun notwendig bis 2018 die restlichen Ortschaften auf das neue Kanalsystem umzurüsten. Die nächste Ortschaft ist Griesbach, die Arbeiten wurden schon ausgeschrieben und vergeben – siehe Gemeinderatsbeschlüsse – und sollen auch schon nach der Ernte 2014 begonnen werden. Mit eingebunden ist auch eine Neuverlegung der Wasserleitung zwischen Griesbach und dem Hochbehälter Karlstein. Ebenfalls im Projekt enthalten ist die Verkabelung zwischen Griesbach und Karlstein mit einem Glasfaserkabel.

Nach Griesbach ist schon die Ortschaft Goschenreith fixiert. Es fehlen somit noch Schlader, Wertenu, Eggersdorf und Thures. Ein ambitioniertes Ausbauprogramm ist somit gegeben. Auch ist dazwischen noch eine Adaptierung des Kanals in der unteren Augasse und der Parkstraße erforderlich.

Ausbauarbeiten Ordination vor dem Start

Nach dem Abschluss der Arbeiten der Raiffeisenbank Karlstein an der Thaya kann nun auch der schon im Grundsatz beschlossene Kaufvertrag mit der Raika für das Obergeschoss und für die EG- Flächen unterfertigt werden.

Das ist somit das Startzeichen für den weiteren Ausbau der Ordination. Diese Arbeiten – das Projekt ist ja schon rechtskräftig bauverhandelt – sind ebenfalls notwendig geworden, da ab 2015 auch alle Ordinationen barrierefrei erreichbar sein müssen.



Übergabe der Urkunde



Festmesse vor dem FF-Haus



⇒ Veranstaltungen:



Freiwillige Feuerwehr Griesbach



Einladung zum Feuerwehrkirtag

Die FF-Griesbach lädt Sie herzlich, am

Sonntag, den 17. August 2014,
zum Feuerwehrkirtag ins FF-Haus Griesbach ein.

Programm:

09:00 Uhr Kirtagsgottesdienst mit Diakon Franz Hadl

10:00 Uhr Frühschoppen mit den Rossinger Musikanten

13:00 Uhr Unterhaltung mit dem Jugendorchester Dobersberg

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere Mannschaft mit ...

Fassbier bis hin zum edlen Tröpfchen



Grillhendl mit Salat

Kistensau mit Kraut und Knödel

Schnitzel mit Pommes



hausgemachte Mehlspeisen

Nachspeisenhit!!!

frisch zubereitete Topfenknödel auf Erdbeerspiegel

Für die Jüngsten und Sportlichen bereiten wir die Hüpfburg vor.

Gute Unterhaltung wünscht die FF-Griesbach!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Ausstattung

Glockenturm

Es müssen nicht immer die großen Baustellen sein, die Aufregung, Anerkennung oder Umsatz bringen. Auch kleine feine Sanierungsarbeiten machen Freude.

Ein Beispiel dafür ist die Sanierung des Glockenturmes von Hohenwarth. In einer beispielelosen Aktion der Dorfgemeinschaft – geleitet unter GR Eduard Zeiner und Ortsvorsteher Wilhelm Altrichter (siehe Foto) – wurde der Glockenturm wieder in Schuss gebracht. Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Gestaltung Bergstraße

Man muss manchmal warten bis sich die Dinge richtig entwickeln. Im vorigen Jahr wurde auf Grund der Tatsache, dass der Baum vor dem Haus Ritter gefällt werden musste, die gesamte Anlage „frei“ gelegt. Somit ist in diesem Bereich eine Neuplanung erforderlich. Ehrlich gesagt, wir wussten nicht so recht wie sich das neu zu gestaltende „Platzerl“ entwickeln sollte.

Umso erfreulicher, dass sich nun der neu aufgestellte Tourismus- und Verschönerungsverein um die Fläche angenommen hat. Derzeit laufen intensive Planungen um die Brunnenanlage zu erneuern, einen überdachten Sitzplatz zu schaffen, die Mülltonnen verschwinden zu lassen und somit einen schönen neuen Platz zu gestalten. Mit den Ausbauarbeiten wird in den nächsten Wochen begonnen.



das Platzerl in der Bergstraße

Bauhof erweitert

Die Arbeiten in den 12 Katastralgemeinden von Karlstein an der Thaya werden immer umfangreicher. Im Prinzip ist das auch gut so, damit tut sich nämlich etwas in einer Gemeinde. Es ist dazu auch das dementsprechende Personal notwendig. Mit der Aufnahme von **Werner Dangi** als neuen Mitarbeiter im Bauhof kann das Potential wieder erhöht werden. Zusätzlich sind über die Sommermonate – intensive Pflege der Außenanlagen und Reinigung von gemeindeeigenen Gebäuden – auch Mitarbeiter mit wirtschaftlicher Unterstützung der Öffentlichen Hand in das Arbeitsgeschehen eingebunden.

Bei dieser Gelegenheit auch ein herzliches Dankeschön allen Damen und Herren in allen Ortschaften, die sich alle Jahre bereit erklären, auch öffentliche Flächen und Plätze zu pflegen und zu warten. Ohne diese Personen würden unserer Ortschaften nicht so glänzen.



neuer Mitarbeiter: Werner Dangi

Praktikum am Gemeindeamt

Auch in diesem Jahr wurden am Gemeindeamt wieder zwei Praktikantinnen aufgenommen. Bianca Meixner und Corina Adam konnten Gemeindeluft schnuppern und bekamen Einblick in die Arbeit am Gemeindeamt. Neben allgemeinen Bürotätigkeiten waren sie auch im Gemeindegebiet zur Erhebung der Lichtpunkte, Überarbeitung der Wanderwege und zum Erstellen von Fotos unterwegs.



die diesjährigen Praktikantinnen

⇒ **Veranstaltungen:**

PFARRFEST in MÜNCHREITH 22. und 24. August 2014

FREITAG, 22. August

ab 19 Uhr

COUNTRY-ABEND

im Pfarrhof

LINE DANCE

Steaks – Bohnen mit Speck – Grillkoteletts

Saloon – Cocktails

Gemütliches beim Lagerfeuer



SONNTAG, 24. 8.,

9.30 h FESTGOTTESDIENST

in der Pfarrkirche Münchreith,

ab 11 h Mittagessen,

Spanferkel – Rindsbraten – Grillhenderl

Schnitzel – Pommes – Salat

Kaffeehaus – Mehlspeisen – Cocktails

ab 13 Uhr

WILD-WEST-NACHMITTAG

für Kinder

Cowboys und Indianer

auf dem Kirchenplatz

Indianerzelte bauen, Westernspiele,

Schminkecke, Trommelkreis, Kreativ-Stationen



Mit dem Fahrrad sicher unterwegs

Österreich hat sich in den letzten Jahren zu einem Volk der Radfahrer entwickelt. Eines darf aber der Radfahrer nicht übersehen: Es gibt auch für ihn Gesetze, die einzuhalten sind. Das gilt sowohl für die technische Ausrüstung eines Fahrrades als auch für Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenverkehr.

An Radunfällen sind Kinder und Jugendliche zu rund einem Drittel beteiligt, obwohl sie nur 12 Prozent der Gesamtbevölkerung stellen. Allein in Niederösterreich verunglücken etwa 170 Kinder jährlich im "trefffähigen Alter" bis zu 14 Jahren.

Wichtige Tipps, damit Sie sicher mit Fahrrad unterwegs sind:

Jedes Fahrrad, das in Verkehr gebracht wird, muss ausgerüstet sein:

- mit zwei voneinander unabhängig wirkenden Bremsvorrichtungen
- mit einer Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Warnzeichen
- mit einem mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn nach vorne mit weißem od. hellgelbem Licht beleuchtet
- mit einem roten Rücklicht
- mit einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler
- mit einem roten, nach hinten wirkenden Rückstrahler
- mit gelben Rückstrahlern an den Pedalen;
- mit Reifen, deren Seitenwände ringförmig zusammenhängend weiß oder gelb rückstrahlend sind, oder an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern

Die Beleuchtungseinrichtung darf bei Rennrädern und bei allen andern Rädern (z. B. Mountainbikes), die bei Tag und guter Sicht benützt werden, entfallen. Aber Achtung: bei plötzlicher Wetterverschlechterung, bei Nacht und schlechter Sicht gelten die normalen Beleuchtungsvorschriften.

Fehlen Beleuchtung oder Reflektoren, so macht man sich strafbar! Das Fahrrad soll in regelmäßigen Abständen auf seine Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Die richtige Ausrüstung

Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein – auch für Kinder. Eine helle Kleidung, am besten mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig.

Kindersitze: Statt bisher auch vor dem Fahrer darf ein Kindersitz nur noch hinter dem Fahrer angebracht werden. Dabei muss er fest mit dem Rahmen verbunden sein. Es darf maximal ein Kind befördert werden.

Ausstattung eines Kindersitzes:

- Gurtsystem, das vom Kind nicht leicht geöffnet werden kann,
- höhenverstellbarer Beinschutz,
- Fixierriemen für die Füße,
- eine Lehne, die das Abstützen des Kopfes erlaubt.

Nach der Montage des Kindersitzes sollten Sie nochmals überprüfen, ob alle Bauteile gemäß der Montageanleitung montiert und solide befestigt worden sind. Beim Befördern eines Kindes ändern sich die Fahreigenschaften des Fahrrades.

Da nicht auszuschließen ist, dass sich das Kind mit den Beinen aus der Schutzvorrichtung befreit, sollten die Speichen des Fahrrades, auf das der Kindersitz montiert ist, möglichst weiträumig abgedeckt sein. Ein Speichenschutz ist im Fachhandel erhältlich.



**Niederösterreichischer
Zivilschutzverband**

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

**Zivilschutzbeauftragte der
Gemeinde:**

GfGR Ernst Weber
GR Matthias Kitzler

**Persönliche Voraussetzungen
für Radfahrer:**

- Mindestalter 12 Jahre, mit
Fahrradausweis 10 Jahre
- Kinder dürfen nur unter Aufsicht einer Begleitperson
(Mindestalter 16 Jahre) Rad
fahren.

**Alkohollimit 0,4 mg
bzw. 0,8 Promille**

**Eltern sollten ihr Kind ermun-
tern, eine freiwillige Radfahr-
prüfung mitzumachen, die in
den Schulen angeboten wird.**



7. Waldviertler

Parkinson Informationstage

Ehrendoktor: BM Rudolf Hundstorfer, BM Alois Stöger, LH Dr. Erwin Pröll



23. - 24. August 2014
in Karlstein an der Thaya

SAMSTAG, 23.AUGUST

11:00 Uhr: Eröffnung

Höhere technische Bundeslehranstalt, Raabser Straße 23

12:00 Uhr: Mittagessen

Restaurant K 12, Hauptstraße 8

14:00 - 14:30 Uhr:

*Präsentation des Parkinson-Befindlichkeits-
spiegels und Vorstellung des Neurologischen
Therapiezentrum Gmundnerberg*

*Prim. Dr. Hermann Moser MSc, Neurorehabzentrum
Gmundnerberg*

14:45 - 15:30 Uhr:

*Vergissdichnicht. Geistig fit trotz
chronischer Erkrankung.*

*Mag. Gudrun Langbauer MSc, Master of Science
Neurorehabilitation, Klinische- und Gesundheitspsychologin,
Neuropsychologin*

15:45 - 16:30 Uhr:

*Medikamentenentwicklung bei Parkinson:
Quo Vadis?*

*Prof. Dr. Peter Riederer, Bayerische Julius-Maximilians-
Universität, Würzburg, Deutschland*

16:45 - 17:30 Uhr:

Parkinson und Medikamentenwechselwirkungen

Prim. Dr. Dieter Volc, FA f. Neurologie, Confraternität, Wien

17:30 - 18:00 Uhr:

*Bewegungstherapie für alle Teilnehmer:
Smovey, Powerball, Nordic Walking*

Danach bei Schönwetter:

*In Anlehnung an den Unity Walk gemeinsamer Spaziergang mit
Musikbegleitung zum Restaurant K 12*

anschließend:

*gemeinsames Abendessen im Restaurant K 12
Tanzabend mit Livemusik*

SONNTAG, 24.AUGUST

09:30 - 10:00 Uhr:

Pflege, Tipps & Tricks

*Was kann „gute“ Pflege – Möglichkeit &
Grenzen*

Peter Kopf, Ing., DGKP

10:10 - 12:35 Uhr:

*Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch
Bewegung*

Christine Goulden, Feldenkraislehrerin

Klangschalenmassage

Ursula Steindl

*Mit Smovey durch Schwingung und
richtigem Atem in Fluss kommen*

Michael Jahn

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

*Mag. Kathrin Oswald-Wöber, Klinische- und
Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Psychoonkologin
(Bequeme Alltagskleidung mit Socken, Decke oder Matte
erwünscht!)*

anschließend:

gemeinsames Mittagessen im Restaurant K 12

RAHMENPROGRAMM

Samstag 9:00 - 17:00 Uhr: Gesundheitsstraße

Höhere technische Bundeslehranstalt, Raabser Straße 23

10 Minuten für meine Gesundheit:

*Blutzucker - Cholesterin, Blutdruck, Arterienumfang und
Gewichtsbestimmung, Arterien durchfluss, Gesessens- und
Zusammenhang-Messung, Abendvolumenbest., Antriebsanalyse
(Schulterarm-Bewegung), Hüftgelenkbewegung mit
kosmetisch pflegenden-Beurteilung, Ernährungsbewertung*

Aussteller aus dem Gesundheitsbereich

Achtung – wichtiger Hinweis:

Anmeldung zur Teilnahme erbeten unter:

Sandra Haber | Tel.Nr.: 02844 /279 | e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at | Gemeindeamt | Mo.-Do. 7:00-12:00; 13:00-16:30; Fr. 7:00-13:00
Mag.pharm. Elfriede Oswald | Tel.Nr.: 01/867 29 40 | e-mail: office@apoliesing.at | Apotheke Liesing Riverside | Mo.-Fr. 8:00-19:00; Sa. 8:00-18:00

Zimmerreservierung:

Sandra Haber | Tel.Nr.: 02844 /279 | e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at | Gemeindeamt | Mo.-Do. 7:00-12:00; 13:00-16:30; Fr. 7:00-13:00

Nähere Infos zum Vortragsprogramm bei der

Patientenorganisation PARKINSON SELBSTHILFE ÖSTERREICH Dachverband

Inge Anderle, Präsidentin des PSHÖ-DV | Mag. Elfriede Oswald, Vizepräsidentin des PSHÖ-DV



Aktuell:

Parkinson-Informationstage Seniorenausflug

Parkinson Informationstage

Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen! Eine zunehmende Krankheit ist die Parkinsonerkrankung, vermehrt auch bei jungen Menschen.

Die ehemalige Karlsteiner Bürgerin, Frau Mag. Elfriede Oswald, Vizepräsidentin von Parkinson Selbsthilfe Österreich, hat sich daher zum Ziel gesetzt dieser Krankheit auf den Grund zu gehen.

Heuer organisiert Frau Mag. Oswald schon die 7. Parkinson-Informationstage vom 23. bis 24. August 2014 bei uns in Karlstein.

Da die Veranstaltung erstmals im Jahr 2004 stattfand, steht heuer auch das **10-Jährige Jubiläum** ins Haus. Zu Anfang fand die Veranstaltung jährlich also im Jahr 2004, 2005 und 2006 statt, seither werden die Informationstage alle 2 Jahre abgehalten.

Die Veranstaltung ist sowohl für Betroffene und deren Angehörige gedacht als auch als Fortbildung für Mediziner. Die Gesundheitsstraße in der HTL „10 Minuten für meine Gesundheit“ für die gesamte Bevölkerung rundet das Programm ab.

Unsere Gemeinde präsentiert sich somit wieder einmal als „Gesundheitsort“ und steht abermals im Mittelpunkt einer internationalen Tagung. Natürlich ist auch die örtliche Bevölkerung herzlich dazu eingeladen und aufgerufen an dem einen oder anderen Vortrag teilzunehmen!



Parkinsonstage im Jahr 2005



Eröffnung der Parkinsonstage 2012

Seniorenausflug der Gemeinde

Unser diesjähriger Ausflug führt uns zu den Kulturjuwelen des Mostviertels

Stift Melk & Renaissanceschloss Schallaburg Montag, 08. September 2014

Programm:

- 08.45 Uhr Frühstück – Raststation Rosenberger Völlerndorf
- 10.15 Uhr Ankunft Stift Melk und Führung durch das Stift
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Ankunft Rennaisanceschloss Schallaburg und Führung durch die Ausstellung „Jubel & Elend“
- 18.00 Uhr Ausklang bei der Graselwirtin in Mörtersdorf

Kostenbeitrag: € 35,- (beinhaltet: Bustransfer, Führungen sowie Mittagessen)

Anmeldefrist: bis spätestens 27. August 2014
unter 02844/ 279 oder am Gemeindeamt



Stift Melk



➔ Veranstaltungen:



Marktgemeinde
KARLSTEIN
an der Thaya

Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya lädt alle

zum

Suchtpräventions-Abend

Beginn: 19:30 Uhr

am Freitag, den 29. August 2014

Restaurant K12 (Hauptstraße 8)



**„Suchtgetrieben oder unabhängig genießen –
gibt es gesunden Rauschmittelkonsum?“**

Vortrag von Dr. Norbert Wissgott

- Was ist Sucht?
- Wie kann ich sie erkennen?
- Wie wird Österreich zum Spitzenreiter bei der Volkskrankheit Alkoholismus?
- Was haben Heroin, Kokain, Zigaretten und Schokolade gemeinsam?
- Wie finde ich einen Ausweg aus dem Teufelskreis?
- Wie verhalte ich mich als Angehöriger oder Bekannter?
- Wer kann helfen?

Im Anschluss: „10 Minuten für deine Gesundheit“

Lasst euer ATEMVOLUMEN, den ALKOHOLSPIEGEL und
euren BODYMASS INDEX testen und nehmt die RAUCHERBERATUNG
in Anspruch!

Der Apothekerstand wird betreut
von Mag. Brigitte Traxler und
Mag. Elfriede Oswald.

**Die Teilnahme
ist kostenlos!!**

**Sagt es weiter
und nehmt eure
Freunde mit!**

Aus allen Teilnehmern werden auch
kleine Preise für die Gesundheit verlost!

Veranstalter: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya



Aktuell:

Bischofsvisitation Wanderwege



◀ *Empfang des Bischofes*

◆ *Im Bild: Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Bischof DDr. Klaus Küng, BH Stv. Dr. Markus Peham und Bgm. Ernst Herynek*

Bischof Küng in Obergrünbach

Am 24. Mai 2014 kam Diözesanbischof DDr. Klaus Küng nach Obergrünbach, um eine Generalvisitation durchzuführen und das Sakrament der Firmung zu spenden.

Seitens der Marktgemeinde Karlstein begrüßte Bgm. Ernst Herynek den Bischof herzlich. Beim dem anschließenden Gottesdienst in der Pfarrkirche empfangen 9 Kinder aus der Pfarre bzw. Gemeinde das Sakrament der Firmung. Der Bischof bedankte sich in der Predigt für den herzlichen Empfang.

Nach der Agape und dem gemeinsamen Mittagessen besuchte der Bischof die beiden Kapellen in Alberndorf und in Thuma.

Aus Anlass des Bischofsbesuches wurde die Kapelle in Thuma in Zusammenarbeit mit der Ortsbevölkerung und dem Bauhof neu gefärbelt.



VORANKÜNDIGUNG:

Am 20. August 2014 um 8.00 Uhr in der Kirche in Karlstein – Übertragung der Hl. Messe über das Programm von RADIO MARIA (weltweit über Satellit zu hören)

Das Radio als Spiegel der Lebendigkeit – Täglich wird aus allen Regionen Österreichs, aus einer Pfarre, die Hl. Messe gesendet

Zu empfangen über Satellit Astra digital;

Internet Radio: www.radiomaria.at

Fragen zum Empfang unter der Handy-Nr. 0676 8454715

RADIO MARIA

www.radiomaria.at

Karlstein neu entdecken

Machen Sie sich auf den Weg in die Natur und erkunden Sie unsere Gemeinde einmal von der schönsten Seite. Egal ob Sie als Jogger, Nordic-Walker, Wanderer oder Spaziergänger unterwegs sind, es gibt viele schöne Plätze und Aussichtspunkte zu entdecken.

Die Mitarbeiter des Bauhofes waren in den vergangenen Wochen wieder bemüht das Wanderwegenetz auszumähen und in Stand zu halten.

An dieser Stelle auch die Bitte an alle fleißigen Wanderer: Es kann durchaus passieren, dass Beschilderungen abhanden gekommen sind, dass es Wegstellen gibt, die nicht passierbar sind oder ähnliches. Sollte Ihnen irgendetwas auffallen, dann melden Sie dies bitte bei unseren Mitarbeitern im Gemeindeamt.



➔ **Veranstaltungen:**



Union Sportverein KARLSTEIN/Thaya

Sektionen Fußball und Tennis, gegründet 1976 - ZVR: 638209701
3822 Karlstein/Thaya, Sparkassengasse 1



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH

Einladung zum

INFOABEND

„Gesundheitssport

gesundes
herz



in Karlstein“

mit Präsentation
„Kursprogramm Herbst 2014“

Freitag, 5. September 2014
Wappensaal Heilkräuterzentrum
Beginn: 19:00 Uhr

Im Anschluss an die Präsentation

Gratis-Verkostung

„Sportler-Vitaltee“, „Natursäfte“ und „Fitness-Brötchen“

Der Union Sportverein Karlstein ersucht um reges Interesse und freut sich auf Ihren Besuch!

GAS • WASSER • HEIZUNG • ELEKTRO

HAUER

GesmbH



3874 Litschau
Bahnhofstr. 7
0 28 65/342-0

3822 Karlstein
Raabser Str. 2
0 28 44/712 03

E-Mail: office@gwhhauer.at • www.gwhhauer.at

Aktion Gesundheitssport in Karlstein

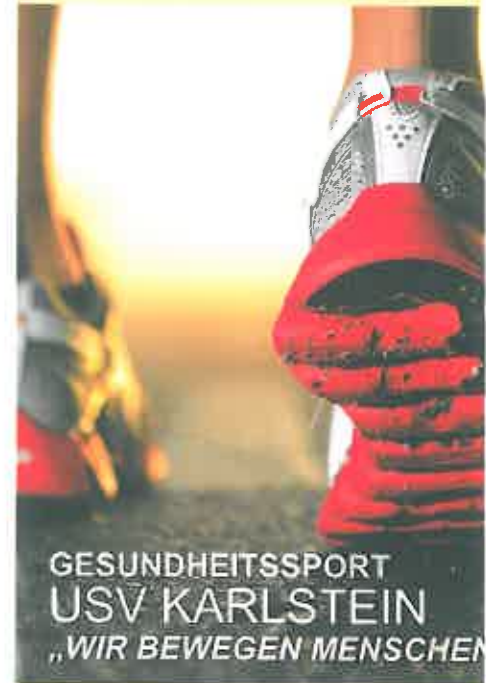
Der UNION Sportverein Karlstein ist derzeit in den Sportarten Fußball und Tennis aktiv und hat sich zum Ziel gesetzt, künftig auch Bewegungsprogramme im Bereich Fitness- und Gesundheitssport anzubieten. Die Teilnahme am Projekt „GeHe – Gesundes Herz“ der SPORTUNION Niederösterreich ist der Auftakt, den Bereich Gesundheitssport nachhaltig in der Gemeinde Karlstein und im Sportverein zu positionieren.

Mit den beiden Kursen (Nordic Walking Basis und Gesunde Gelenke & Schmerzprophylaxe) im Herbst 2014 will der Verein neue Impulse setzen und die Bevölkerung zur gesunden Bewegung animieren.

Walter Hausberger
Obmann des USV Karlstein



„Mein Anliegen ist es, beim USV Karlstein zusätzliche Sportaktivitäten mit entsprechenden Qualitätskriterien aufzubauen und damit einen entscheidenden Beitrag zu einer verbesserten Lebensqualität und Gesundheit in der Gemeinde zu leisten.“



Fussball-Meisterschaft 2014/15

2. Kl. Waldviertel-Thayatal - Spielplan Herbst 2014

Spieltag	Beginn KM	Heimverein	Gastverein	Spielort
SA. 23.08.2014	17:30 Uhr	Karlstein	ALLENTSTEIG	Thayalandstadion
FR. 29.08.2014	20:00 Uhr	IRNFRITZ	Karlstein	Irnfritz
SA. 06.09.2014	16:30 Uhr	Karlstein	GERAS	Thayalandstadion
SO. 14.09.2014	16:30 Uhr	DOBERSBERG	Karlstein	Dobersberg
SA. 20.09.2014	16:00 Uhr	Karlstein	DROSENDORF	Thayalandstadion
SA. 27.09.2014	19:30 Uhr	WINDIGSTEIG	Karlstein	Windigsteig
SA. 04.10.2014	15:30 Uhr	Karlstein	GR. SIEGHARTS	Thayalandstadion
SO. 12.10.2014	15:30 Uhr	MALLERSBACH	Karlstein	Mallersbach
SA. 18.10.2014	15:00 Uhr	Karlstein	THAYA	Thayalandstadion
SA. 25.10.2014	19:00 Uhr	JAPONS	Karlstein	Japons
SO. 02.11.2014	14:00 Uhr	Karlstein	LANGAU	Thayalandstadion
SA. 08.11.2014	14:00 Uhr	SCHWARZENAU	Karlstein	Schwarzenau

Spielbeginn U 23-Reserven jeweils 2 Stunden vorher

1. Runde 16./17.08.2014 Karlstein spielfrei

⇒ Veranstaltungen:

Vorankündigung:

Kofferraumparty

im FF-Haus Obergrünbach

am Samstag, den 13. September
ab 21.00 Uhr



Eintritt ist frei
Ausweiskontrolle

Veranstalter: LJ Speisendorf

Leiterin: Katharina Holzer
Leiter: Albert Sainitzer

PIRATEN IN WALDKIRCHEN GESICHTET Schatzsuche mit Käpt'n Dros

Käpt'n Dros hat seinen Besuch angekündigt und lädt Piraten jeden Alters zur Schatzsuche nach Waldkirchen an der Thaya.

Augenklappe, Piratenhut, Totenkopffahne oder Holzbein – die besten Seeräuber sind gefragt!

Irgendwo bei Waldkirchen ist eine Schatztruhe versteckt. Mittels Karte, verschiedener Spiele und jeder Menge Spaß soll diese gefunden und gemeinsam aufgeteilt werden.

Dazu werden Teams gebildet, welche sich an mehreren Spielestationen in Waldkirchen, Gilgenberg, Schönfeld und am Erholungszentrum Sauteich auf die Suche nach Hinweisen machen.

In diesem Sinne: Ahoi!

Anmeldung & Infos:

www.waldkirchen-thaya.at

Begrenzte Teilnehmerzahl!



SCHATZSUCHE
mit
Käpt'n Dros

"Für alle von 6 bis 96"

Waldkirchen

Spiele, Spas & Rätsel

23.08.2014
Waldkirchen an der Thaya
Start: 9:00 Uhr

Anmeldung und Infos: www.waldkirchen-thaya.at
Wandfalter: Kulturverein Waldkirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Christa Burmeister



Aktuell: Aktuelles aus der HTL Kinder spenden für Kinder



Aktuelles aus der HTL

Das Schuljahr 2013/14 war für die HTL Karlstein wieder sehr ereignis- und erfolgreich.

Besonders erfreulich ist, dass heuer alle Absolventen der Fachschule für Mechatronik bzw. auch jene der Fachschule für Präzisions- und Uhrentechnik ihre Abschlussprüfung bestanden haben, etliche davon sogar mit ausgezeichnetem Erfolg, und aus diesem Anlass die „weiße Fahne“ vor dem Schulgebäude wehen durfte.

Auch die Höhere Lehranstalt für Mechatronik konnte mit einer Neuerung aufwarten. So arbeiteten heuer zum ersten Mal an der HTL Karlstein alle Schüler an Diplomarbeiten, bei denen beachtliche Ergebnisse erzielt werden konnten. Einige davon können Sie bei den Tagen der offenen Tür bestaunen und auch ausprobieren (24.-25.10.2014) oder werden bei den jeweiligen Firmen bzw. Kooperationspartnern aus der Region des Waldviertels bereits weiter verwendet. Die HTL Karlstein setzt damit ein eindeutiges Zeichen, dass sie bereit ist, die Betriebe der Region bei ihren Innovationen zu unterstützen und wird diese Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr auch auf die Abschlussklassen der Fachschulen ausweiten.

Für die im Schuljahr 2013/14 geleistete Arbeit sei allen Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen der HTL Karlstein herzlich gedankt, insbesondere auch der Marktgemeinde Karlstein und den umliegenden Firmen für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit. Schöne und erholsame Ferien!

DI Wolfgang Hörmann, Direktor



Reiche Kinder helfen armen

In der VS Karlstein wurde zum Schulschluss für das Rucksack-Projekt mary's meals dankenswerter Weise von Frau Direktorin Manuela Gegenbauer sowie ihren Lehrerkolleginnen gebrauchte Schulsachen von den Schülern gesammelt!

Das Motto von mary's meals heißt: Reiche Kinder helfen armen Kindern!

Durch dieses Rucksack Projekt wird den Kindern z.B. in Malawi, Liberia und Sambia der Schulbesuch ermöglicht und jedes Kind, das die Schule besuchen kann, bekommt dort täglich eine warme Mahlzeit in Form einer Schale Getreide!

Wir danken allen Schülern und Eltern sehr herzlich, dass Sie dieses Projekt unterstützt haben, es ist ein wunderbares Zeichen, dass die weltweite Plage des Hungers durch eine gemeinsame Anstrengung einmal überwunden sein wird!



Artikel und Foto: Fam. Karl und Maria Österreicher

➔ Jubiläen: Ehrungen



◀ Der **Seniorenbund Karstein** an der Thaya machte einen sehr interessanten **Wallfahrts-Ausflug zum Sonntagberg**, wo eine Hl. Messe mit dem dortigen Priester gefeiert wurde. Die Reiseleitung übernahm in Vertretung unserer Obfrau Hr. Dir. Friedrich Langsteiner. Die geistige Begleitung oblag Hr. Diakon Franz Hadl. Nach dem Mittagessen, ebenfalls am Sonntagberg, führte der Ausflug nach Waidhofen/Ybbs, wo es eine Museumsführung und eine Stadtführung gab. Der Abschluss bei der Heimfahrt fand in Laimbach statt. Alles in allem war dies wieder einmal ein gelungener Ausflug!!

➔ Die **Landjugend Münchreith** machte am Sonntag, den 1. Juni 2014 einen abenteuerlichen Ausflug in die Daytona Raceways Kartbahn nach Langenzersdorf.

In Zweitererteams wurde in einem Stundenrennen mit anschließender Siegerehrung um das Podium gefahren.

Den ersten Platz holten sich Manuel Koll und Stefan Schmid. Den zweiten Platz belegten Daniel Adam und Sebastian Abraham. Der dritte Platz ging an Andreas und Stefan Pollmann.



◀ Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte dem langjährig Mitglied **Willibald Wagner** aus Griesbach zum **75. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

Im Bild: Edwin Miksche, Anna Miksche, Willibald Wagner, Alfred Kargl, Hermine Stepanovsky, Elfriede Wanko



➔ Im Bild:



◀ Die alljährliche Sonnwendfeier auf der Thayawiese wurde in diesem Jahr von der **Freiwilligen Feuerwehr Hohenwarth** veranstaltet.

Im Bild: Diakon Franz Hadl, Kdt. HBI Erwin Hofstätter, Obmann des ÖKB Dobersberg Edwin Miksche, Bgm. Ernst Herynek, OBI Herbert Kuna, Obfrau des Penionistenverbandes Brigitte Myska, Obfrau des Seniorenbundes Hannelore Bentz, Vbgm. Manfred Damberger, GfGR Ernst Weber und GfGR Siegfried Walch

➔ Zehn Jahre Dorfzentrum

Münchreith war der Anlass zu einem gelungenen Fest am 29. Juni. Die Dorfgemeinschaft erbaute das DoZent mit Kinderspielplatz und Nebenanlagen im Jahre 2004 auf dem Grundstück des ehemaligen Kindergartens. Seither wird es rund ums Jahr für Veranstaltungen, Feiern usw. genutzt und so soll es auch noch in 100 Jahren sein!

IM Bild: GR Klaus Witzmann, Walter Hausberger, Stefan Hiess, GfGR Ernst Weber, Bgm. Ernst Herynek, GfGR Eduard Fanter, GfGR Siegfried Walch und HBI Erwin Hofstätter



◀ *Im Bild: Gerhard Stumvoll, Erika Stumvoll, Helga Weber, Isolde Erhart, Renate Weber, Marcel und Sonja Erhart, Monika Strohmmer und Alexandra Zach*



➔ *Im Bild: Willi Bauer, Kilian Pany, Mario Fischer, Cornelia Haider, Lisa und Rene Müllner, Kevin Riss und Sonja Fischer*



Wasser-Leben-Thayatal

Das Ferienspiel „Wasser-Leben-Thayatal“ wurde wieder vom Verein Freunde des Thayatales organisiert. Den Kindern im Volksschulalter wurde die Natur im und am Wasser näher gebracht. Bei den einzelnen Stationen hatten die Kinder die Möglichkeit zB mehr über Nützlinge und Schädlinge des Waldes oder über die Tiere im Wasser zu erfahren. An einer Station konnten sich die Kinder sogar selbst beim Fischen versuchen und der ein oder andere hatte auch Erfolg.

➔ *Im Anschluss lud der Verein Freunde des Thayatales die über 30 teilnehmenden Kinder zum gemeinsamen Würstelgrillen am Lagerfeuer.*



➔ *Im Bild: Christian Hahn, Pascal und Martina Fuger, Alina Riß, Laura Weber, Katja Fischer, Tanja Eigner und Siegfried Hammer*



➔ *Herlichen Glückwunsch zur Geburt von Tobias Weber aus Karlstein!*

➔ Im Bild: Jubiläen und Ehrungen



◀ **Frau Maria Pfabigan** aus Hohenwarth feierte ihren **80. Geburtstag!**

Im Bild: GR Elisabeth Immervoll, Waltraud, Johann, Astrid und Maria Pfabigan sowie Vbgm. Manfred Damberger

◀ Auch **Herr Franz Brodesser** aus Griesbach feierte den **80er!**

Im Bild: Bgm. Ernst Herynek, Franz und Josefa Brodesser



◀ Ein Foto vom **95. Geburtstag** von Frau **Maria Bauer** aus Münchreith.

Im Bild: Bgm. Ernst Herynek, Irmgard Raff (Schwiegertochter), Maria Bauer, Fabian Zeiner und Clemens Hadulik (Urenkel)



➔ Veranstaltungen:

GYMNASTIK

Termin: 6 Abende – jeden Dienstag
Start: 09. September 2014
Ort: Turnsaal Volksschule Karlstein
Zeit: 19.30 Uhr-20.30Uhr
Kosten: 6er Block € 30,00 ,-



Die Stunde setzt sich aus zwei Elementen zusammen:

Kombi-Stunde 1: Meridian- und Rückengymnastik – BBP

Kombi-Stunde 2: Meridian- und Piloxing im Wechsel jede 2. Woche

- **Meridian- und Rückengymnastik:** mobilisiert u. kräftigt die Wirbelsäule, Streck- u. Dehnübungen, macht den ganzen Körper elastischer
- **Bauch – Bein – Po:** kräftigt die abgeschwächte Muskulatur und strafft so den ganzen Körper
- **Piloxing:** einfache Schrittkombination mit Boxelementen, effektives Herz-Kreislauf-Training das Spaß macht

Bitte dicke Socken oder Turnschuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Einfach kommen!

Über Ihr Kommen freut sich:

Jump & Dance Sportverein, Gerti Hüttner – diplomierte und zertifizierte Rücken- und Fitnesstrainerin

Anmeldung & Info: 0664/ 79 74 609 Einzelstunde: 7,00 ,-


Jubiläumsfest
Bezirk Dobersberg
21. 09. 2014 - Gemeindesaal Waldkirchen



10:00 Uhr **Jugendmesse** mit Diakon Hadl

ab 11:00 Uhr **Frühschoppen** mit der Böhmisches des Musikverein Dobersberg
Fotoausstellung - Vergangenes aus 65 Jahren
Melkwettbewerb für Jung und Alt mit der Milchkönigin Silvia I.

Mittagstisch
Spanferkel, Grillhendl, Schnitzel
hausgemachte Mehlspeisen

14:00 Uhr **Festakt** Eröffnung durch Volkstanzgruppe
Präsentation der Festschrift und des LJ Fotokalenders
„Meet and Greet“ mit ehemaligen Landjugendleitungen



Landjugend Bezirk Dobersberg, ZVR Zahl. 500483860, Bettina Palczek 3844 Wolkhers 30




www.landjugend.at



Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at/raabc-thaya

 **RAIFFEISENBANK
THAYATAL MITTE** 

Raiffeisen. Meine Bank in Karlstein!

Jugendtickets

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post-Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Top-Jugendticket

€ 60
365 Tage

- ✔ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✔ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✔ erhältlich in Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top

www.vor.at 0810 22 23 24

VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

Die neue AnachB – VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB – VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Die neue AnachB – VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Alle Infos finden Sie auf
www.vor.at.

NÖ Heckentag am 8. November 2014

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben.

Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: **-3 % Rabatt auf alle bis 15. September** im Heckenshop eingelangten Bestellungen!

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at.

Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (in unserer Nähe: Merkenersch Baumschule Bauer) abgeholt werden.

NÖ Heckentag

8. November 2014

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 15. Okt.
Hecken-Telefon: 029 52/302 60 - 51 51

-30%
bis 15. Sept.

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

➔ Ein Dorf stellt sich vor:

Schlader



Häuser:	29 davon 7 leerstehend
Hauptwohnsitzer:	47 davon 7 Kinder und 7 Jugendliche
Nebenwohnsitzer:	13
Gesamtfläche:	376 ha
Seehöhe:	540m höchster Punkt ist der Schlaberg mit 616m
Ortsvorsteher:	Holzer Andreas
Kdt. der FF	Holzer Andreas

1840 gab es in Schlader:

22 Häuser
33 Familien
52 männlich,
71 weiblich und
20 Schulkinder.
1 Pferd
44 Ochsen
24 Kühe
44 Schafe und
20 Schweine.

Heute gibt es

2 Milchviehbetriebe,
2 Rindermastbetriebe und
1 Schweinemastbetrieb.

Zur Geschichte

Der Name Schlader dürfte von der Form „slad“, das heißt reut oder gerodeter Boden abgeleitet sein.

1362 zu Slättern, 1369 Sleytor, 1400 Släter, 1445 Sletor, 1457 Slattrer.

Das Gebiet ist ein welliges Hügelland mit einer Höhe von 540 m. Höchster Berg „Schlaberg“ mit 616 m. Die Katastralgemeinde hat eine Fläche von 376 ha, davon ist ein Drittel Wald. Daher rechtfertigt sich der Name „Waldviertel“.

Zum Ort gehört eine Kapelle und bis 1965 hatte Schlader auch eine Schule.

Der Ort wurde erstmals um 1230 genannt und ist seit 1925 beim Amtsgericht Raabs. Schlader gehörte ursprünglich zur Pfarre Raabs.

In unserem Gemeindegebiet befanden sich 12 verödete Ortschaften. Eines davon 1,5 km von Schlader entfernt in einem Waldstück „KLUPANS“. Der noch bestehende „Kaiserbrunnen“ dürfte der Gemeindebrunnen gewesen sein. Aus ihm entspringt eine Quelle die in den Loibesbach fließt. Obwohl Schlader von der Straße – (erbaut 1872 Raabs Waidhofen und Raabs Thaya) durchzogen wird, ist es eher ein Angerdorf als ein Straßendorf.

1 km südwestlich liegt das Straßendorf WERTENAU das seit 1848 zur KG Schlader gehört.

Der erste freigewählte Bürgermeister mit Sitz in Schlader war Herr Franz Hutterer während in Wertenu ein Ortsbesorger die Amtsgeschäfte leitete. Seit der Gemeindezusammenlegung gehören wir zur Großgemeinde Karlstein.

1893 unter Herrn Alois Pöckl wurde die Feuerwehr gegründet.

Schlader und Wertenu gehören bis heute zur Pfarre Puch, die der Hl. Anna geweiht ist.

Zur Bekämpfung der Brände waren in Schlader 2 Ortsschwemmen und in Wertenu 1 Ortsschwemme.

1936 wurde unter Bürgermeister Franz Breinößl ein Wasserbassin gebaut. Schlader war eines der ersten Dörfer mit einer Wasserleitung. Nachdem Schulleiter und Bürgermeister Weidmann selbst die Pläne erstellt und die Anlage vermessen und errechnet hatte, wurde im März 1928 begonnen. Am 5.11.1948 wurde erstmals die elektrische Beleuchtung eingeschaltet mit 4 Straßenlaternen.

Herzlichen Dank an Frau **Brigitta Rosnagl** für die Zusammenstellung der Ortsreportage und Bereitstellung der Fotos!

➔ Schlader einst ...
und heute



Kapelle Schlader

Gewerbe einst:

- 2 Wirte – Gasthaus Adam u. Gasthaus Leopold Grünwald, er wurde 1809 von einem Franzosen erstochen
- 1 Greißler – Fam. Hayduck, sperrte Anfang der sechziger Jahre zu
- 1 Schmiedemeister – Julius Kallenda
- 1 Schuhmachermeister Auhuber zog 1935 nach Griesbach
- 1 Schneiderin Fr. Fischer
- 1 Trafikant Hr. Hornek
- 1 Dachdeckermeister – Josef Fürst ging in den 60er Jahren in Pension
- Bis ca. 1990 hatten wir einen Tischler – Hr. Josef Jetschko

Seit 10 Jahren haben wir einen Gewerbebetrieb: Fa. Zlabinger – ANWO (anders wohnen) ... in Schlader.

Über die Kapelle

1803 wurde die Kapelle „Zum gekreuzigten Heiland“ erbaut

1834 unter Pf. Josef Zöhrer wurde die Kapelle geweiht

1869 beim Großbrand wurde sie ein Raub der Flammen
Obwohl Not und Elend war, wurde sie in kurzer Zeit wieder aufgebaut

1882 spendet Herr Witzmann an Inventar:
Luster, Teppiche und die gemalten Fenster
Für die vielen Verdienste um das Wohl der Gemeinde, wurde er am 4.10.1892 zum Ehrenbürger von Schlader ernannt.

1903 u. 1932 wurde die Kapelle renoviert
Seit 1948 gibt es die Messlizenz

1981 verkauften wir die alten Bänke an einen Antiquitätenhändler
Dafür bekamen wir Holz für neue. Josef Jetschko war ca. 25 Jahre Tischler in Schlader, der uns kostenlos Bänke und Volksaltar anfertigte. Gleichzeitig wurde die Kapelle renoviert. Ein elektrisches Läutwerk wurde angeschafft. Das Läuten wurde über Jahrzehnte von Frau Anna Kallenda durchgeführt. Im selben Jahr war dann die Einweihung durch Pf. Hofstätter und Dechant Schreivogl.

1982 Visitation in Puch und zugleich besuchte Bischof Stöger unsere Kapelle

2004 Kapellenrenovierung innen und außen

2005 Visitation in Puch und zugleich besuchte DDr. Klaus Küng unsere Kapelle

2008 Renovierung der 2 Steinkreuze und Einweihung

2011 wurde von Fam. Strobl ein Vortragekreuz gestiftet und von Diakon Franz Hadl gesegnet

Es wurde auch ein lateinisches Messbuch gefunden, das von Franz Hutter 1951 gestiftet wurde und eine Fahne von Herrn Witzmann.

2013 Seit 3 Jahren haben wir einen Bittgang – Feldbeten im Ort. Im Rahmen dieser Feier konnten wir einen kompletten neuen Kreuzweg segnen.

Ein herzliches Vergelt's Gott „ALLEN“ Spendern.



Die ersten weibl. Ministrantinnen, Christine Strobl u. Silvia Immervoll (1989)



Besuch Bischof Stöger 1982



Kreuzweihe 2008

➔ Ein Dorf stellt sich vor:

Schule und Feuerwehr



1896 wurde eine Schule in Schlader gebaut.



die Schulkinder von Schlader mit OBL Meller



Glocken und Spritzenweihe 1955

Zur Schule

Schon im Jahre 1874 hatten einige weit blickende Männer von Schlader die Wohltat einer Schule im Ort erkannt und den Plan gefasst, eine solche zu bauen. Umgesetzt wurde das aber erst 1896.

Den Bemühungen des Bürgermeisters Herrn Leopold Seinitzer ist es gelungen einen Wiener Baumeister, Herrn Florian Witzmann, zum Bau einer Schule zu bewegen.

Er war ein großer Wohltäter seiner Heimatgemeinde. Er ließ auf dem Grundstück seines Geburtshauses eine Schule erbauen und übernahm alle Auslagen.

Ein Fest für Schlader und die ganze Umgebung war der 13. Juni 1897, der Tag der Schuleinweihung durch Hw. Hr. Probst von Eisgarn und zugleich wurde der 80. Geburtstag des Schulgründers gefeiert.

Es wurden auch die Kinder von Wertenu und Goschenreith nach Schlader eingeschult. Bis zu dieser Zeit mussten die Kinder nach Puch zur Schule. Welche Wohltat für die Kinder, einen waldviertler Winter nicht täglich gehen zu müssen.

Erster Lehrer und Schulleiter war Herr Adolf Scholz.

Ab 1919 übernahm Josef Weidmann die einklassige Volksschule. Er stammte aus Goschenreith und war selbst in Schlader zur Schule gegangen. Von 1929-35 war er auch Bürgermeister. Er wurde Ehrenbürger von Schlader.

1935 nahm er Abschied von seiner Heimatschule. Ihm zu Ehren gab es am 9. September 1935 einen Fackelzug. Ihm folgte als Lehrer Albert Reiter.

1965 wurde die Schule zugesperrt

Zur Feuerwehr

Am 8. Juni 1869 waren die meisten Brände – Die Häuser mit den Nummern 1, 2, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und die Kapelle brannten. Die häufigen Brände im Ort führten zur Gründung der Feuerwehr 1893.

Ein Maurermeister aus Wien (ein gebürtiger Schladinger) Herr Florian Witzmann war ein großer Gönner und Wohltäter seiner Gemeinde. Als der Verein mit der Bitte an ihn herantrat, erklärt er sich bereit sämtliche Auslagen der Wehr zu bezahlen.

1894 wurde das Feuerwehrhaus erbaut und eine fahrbare Spritze angeschafft.

1898 war der 1. Bezirksfeuerwehrtag.

7. Oktober 1923 Weihe und Eröffnung des Zeughauses.

Bis zum Jahre 1941 war die Wehr bei 60 Bränden, davon 43-mal als erster am Brandplatz.

In den 50iger Jahren gab es einige Feuerwehrbälle im Gasthaus Adam.

Am 24. Juli 1955 wurde die neue VW Motor Spritze und eine neue Glocke von Hw. Pf. Josef Keil und Hw. Rates Studlik geweiht.

Patenmutter : Anna Solar

Patinnen: Angela Bauer u. Grete Holzer.

1957 wurde das 60. Bestandsjubiläum der Wehr gefeiert

1959 gab es einen Faschingsumzug

1980-1985 hatten wir 6 Feuerwehrfeste mit großem Erfolg durch BI Holzer Ernst

Freiwillige Feuerwehr

1982 wurde ein Kleinlöschfahrzeug angekauft und
1983 im Rahmen des Festes von Pf. Hofstätter gesegnet
Patin war Gerti Strobl
1986 hatten wir einen Verpflegungsstand bei der
Semperit-Rally
1987 beim Hochwasser in Schlader war die FF im Einsatz
1993 100jähriges Bestandsjubiläum
1996 Sonnwendfeier bei der Thayainsel

1996-97 wurde ein neues Feuerwehrhaus unter
BI Andreas Altschach gebaut.

Seit 2004 gibt es auch eine Feuerwehrfrau bei der Wehr
Seit 2005 wird auch jedes Jahr ein Maibaum aufgestellt
mit Schnitzelessen
Seit 2006 ist Andreas Holzer unser neuer Kommandant
Stellvertreter ist Martin Strobl

2006 Beim NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Pommersdorf
beteiligte sich eine gemischte Gruppe: Schlader-Puch
Bewerbe: in Bronze und Silber
2007-10 gab es 3 Wildschweinessen von den Jägern für Schlader und
Wertenu
2009-11 gab es 3 Heurigenfeste

Seit 2010 sind unsere Burschen bei der Jugendfeuerwehr
Bezirksfeuerwehrjugendbewerbsabzeichen
in Bronze: Christian, Michael und Bernhard Riegler
Wissenstest in Bronze: Christian Riegler
Wissenstestspiel in Bronze: Stefan Altschach
In Silber: Michael und Bernhard Riegler
Bezirksjugendleistungsbewerb: Riegler Christian Platz 5
2011 überreichte Präs. LBDI. KR. Josef Buchta im Rahmen einer Fahr-
zeugsegnung in Karlstein Fertigungsabzeichen an die FF-ugend:
Stefan Altschach, Christian, Michael und Bernhard Riegler

1962, 1982, 1986 u. 2006 gab es auch einige Brände in Schlader
Scheunenbrand bei Fam. Immervoll, Fam. Lebersorger,
Waldbrand zw. Schlader u. Thaya u. Scheunenbrand bei Herrn. Gollner
(Blitzschlag)

Hinweis: Weitere interessante Fotos von Schlader finden Sie auf der
Homepage der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya (www.karlstein-thaya.at) unter Leben in Karlstein / Fotogalerie!



Bau des Feuerwehrhauses 1996



*Landesfeuerwehrbewerbe
Pommersdorf 2006*



*Seit 2010 gibt es jährlich
einen Punschstand.*

↘ die Burschen der FF-Jugend



↘ Heurigenfest der Feuerwehr



↘ die Ratscherkinder 2007



➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**

Ärztebereitschaftsdienst			
Ärztendienst		August - September 2014	
09.-10. Aug.	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2451
14.-17. Aug.	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/ 4200
23.-24. Aug.	Dr. Peter Werle	Hauptplatz 6, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 3585
30.-31. Aug.	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großsäu	02846/ 354
06.-09. Sept.	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Straße 4, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2410
13.-14. Sept.	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großsäu	02846/ 354
20.-21. Sept.	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2451
27.-28. Sept.	MR Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/ 200



Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.08.2014	12.45 bis 16.15 Uhr
Mittwoch	27.08.2014	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	10.09.2014	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	19.09.2014	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	24.09.2014	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.



Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2014

5. Ausgabe:	erscheint am 26.09.2014	Unterlagenschluss:	09.09.2014
6. Ausgabe:	erscheint am 28.11.2014	Unterlagenschluss:	11.11.2014

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at

Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Druck: durck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH

www.sparkasse.at

Jetzt
vorsorgen!

Jetzt gratis zu jeder s Versicherung*: die exklusive Glücks-Box

Entspannung pur mit praktischen
Helferlein für Ihr Wohlbefinden!
Plus das Magazin „Glücksmomente“.

* Gilt nur für den Neuabschluss von definierten Lebens-, Unfall-, Kranken-
bzw. Pflegeversicherungen der s Versicherung bis zum 30.9.2014. Pro
Neuvertrag kann nur eine Glücks-Box abgegeben werden. Barablöse ist
nicht möglich.

Die Sparkassen Österreichs (Registernummer: <http://versicherungsvermittler.biz.gv.at>) sind vertraglich gebundene Versicherungsagenten für die Versicherungsbranche Leben und Unfall der Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group sowie der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group für Sachversicherungen und vermitteln ausschließlich die jeweiligen Produkte dieser Versicherungen. Sie stützen ihren Rat nicht auf eine umfassende Marktuntersuchung.

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

47369-01/14

Entspannung pur!

Glücks
momente



Mehr Infos hier!



Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt.

Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 600 333

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Whisky & schottische Spezialitäten

Donnerstag, 14.8.2014
19 Uhr



www.k-12.at
02844/21036

River Valley Line Dance

Whiskyverkostung
12 erlesene Whisky's

